Landkreis Augsburg (Druckansicht)

Präventionsarbeit mit Babysimulatoren

Elternpraktikum auf Probe mit dem RealCare® Baby

Für Jugendliche, junge Erwachsene, Paare und Multiplikatoren bieten wir als neues Präventionsprojekt ein Praktikum mit Babysimulator zur Vorbereitung auf Verantwortlichkeiten der Elternschaft. Die Teilnehmer erleben während der Elternsimulation eine realistische Erfahrung der Elternschaft mit all ihren Aufgaben.

Ein Baby macht sehr viel Freude - aber es verändert das Leben, erfordert viel Zuwendung, Zeit und auch Wissen. Einiges davon lernen die "Puppenmütter und -väter" während des Elternpraktikums. Auch wenn das RealCare® Baby nicht den Anspruch hat, wie ein echtes Kind zu sein - schließlich ist es lediglich ein Simulator zum Üben — simuliert es doch realistisch den Tagesablauf eines Kleinstkindes.
In der Gruppe werden die Erfahrungen besprochen und methodisch Themen erarbeitet wie z. B. Verhütung und Sexualität, Lebensplanung, Partnerschaft und Familie, soziale und finanzielle Hilfsmöglichkeiten usw. Eine gute Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auseinanderzusetzen und Lebenspläne zu überdenken.

Das FAS — Babymodell

Jedes Jahr werden in Deutschland etwa 3000 Kinder mit schweren körperlichen und geistigen Schädigungen durch Alkohol geboren. Damit steht das FAS-Syndrom an erster Stelle vermeidbarer vorgeburtlicher Entwicklungsbeeinträchtigungen. Das FAS-Babymodell eines alkoholgeschädigten Säuglings wurde entwickelt von Fachleuten für Alkoholembryopathien. Es zeigt typische körperliche Fehlbildungen eines Neugeborenen, welches Alkoholmissbrauch während der Schwangerschaft ausgesetzt war. FAS ist die Abkürzung für Fetales Alkoholsyndrom. Anhand des Modells kann jungen Menschen und Multiplikatoren die Auswirkungen von Alkoholmissbrauch während der Schwangerschaft aufgezeigt und die Unterschiede zwischen einem gesunden und einem durch FAS geschädigten Säugling verdeutlicht werden.

© 2024 – Design/TYPO3: www.creationell.de